

Comité européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **67 (1976)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fällen (z. B. wenn eine CEE-Publikation in Revision ist oder eine CEI-Publikation im Übernahmeverfahren steht) kann eine Prüfstelle einen CB-Prüfbericht (CB-Statement on Test Results) nach solchen, gegenüber gültigen Vorschriften Abweichungen aufweisenden Dokumenten erteilen, nicht aber ein CB-Zertifikat. Zurzeit ist dieses Verfahren anwendbar auf Schalter mit Grenztemperaturen, welche von denjenigen der CEE-Publikation 24 abweichen sowie auf zweiadrige Kabel, deren Aderfarben von denjenigen der CEE-Publikationen 2 und 13, § 4e differieren.

Es wurde beschlossen, der Plenarversammlung zu beantragen, das Ê-Zeichen-System auf folgendes Material zu erweitern: Haarschneider und zugehörige Motoreinheiten gemäss CEE-Publikation 10, Teil I inkl. Modifikationen 1 und 2 sowie Teil II, Sektion N. (Bemerkung: Die Plenarversammlung hat am 17. Juni 1976 diesen Antrag zum Beschluss erhoben.)

Auf entsprechende Anfrage hin wurde entschieden, dass Material, für welches das Ê-Zeichen erteilt worden ist, nicht unbedingt damit gekennzeichnet werden muss. Es soll dem Hersteller frei stehen, in Ländern mit obligatorischer Kennzeichnung entweder das Ê- oder das nationale Zeichen, in Ländern ohne Kennzeichnungspflicht das Ê-Zeichen oder überhaupt kein Kennzeichen anzubringen. (Bemerkung des Berichterstatters: In der Schweiz muss vorläufig neben dem Ê-Zeichen auch noch das schweizerische Sicherheits- oder Qualitätszeichen geführt werden.) ED

CT 311, Appareils à moteur

Das CT 311 tagte vom 14. bis 16. Juni 1976 in Oslo unter der Leitung seines Vorsitzenden, L. R. Iversen (N). Rund 50 Delegierte aus 20 Ländern nahmen an den Sitzungen teil.

Nach Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Mai 1975 in Zürich wurde beschlossen, für Ventilatoren die neue Publikation des CE 43 der CEI abzuwarten und sie dann zu übernehmen.

Nach heftiger Diskussion wurde ferner beschlossen, für Kühlschränke die neue Publikation des SC 61C der CEI abzuwarten und sie dann zu übernehmen. Aus Dringlichkeitsgründen wurde hier ein Terminplan aufgestellt, nach welchem die Übernahme

der Publication der CEI für Kühlschränke bis Oktober 1977 durchgeführt werden soll.

Das CT 311 war seinerseits im Prinzip mit der Übernahme der CEI-Publikation 252 für Motorkondensatoren einverstanden; die Publikation sollte jedoch zuerst durch die CEI revidiert werden.

Vorschläge betreffend Erdungsklemmen wurden zum Teil als nicht notwendig zurückgewiesen, zum Teil zur Diskussion dem CE 61 der CEI übergeben.

Die CEE-Publikationen 10 und 11 werden nicht direkt den CEE-Recommendations angepasst, sondern die von einer Arbeitsgruppe auszuarbeitenden diesbezüglichen Vorschläge werden zuerst im CE 61 der CEI diskutiert.

Bei den CEI-Publikationen 335-18, 335-19, 335-20 und 335-22 wird deren 2. Auflage abgewartet; sie werden nachher durch die CEE übernommen.

Die Harmonisierung zwischen den Publikationen betreffend Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Trommel-Wäschetrockner wurde dem CE 61 der CEI überlassen.

Die CEE-Publikation für Abfallzerkleinerer wurde mit der entsprechenden Publikation 335-16 der CEI harmonisiert, wobei viele Unterschiede eliminiert wurden. Das bereinigte Dokument wird dem CE 61 der CEI zur Bearbeitung der zweiten Auflage der Publikation 335-16 zugestellt.

Zwei Dokumente über den Wasseranschluss der Waschmaschinen und Geschirrspülmaschinen wurden diskutiert. Ein neues komplettes Dokument für dieses Gebiet wird unter dem Enquiry procedure verteilt.

Das Dokument *CEE(311)D 115/76*, Gardening appliances, wurde besprochen und wird als Ergänzung zur Publikation 10, Part II, Section U, Lawer mowers, herausgegeben.

Die CEI-Publikation 335-1, zweite Auflage, wird durch das CT 311 und CT 321 der CEE an einer kombinierten Sitzung in Tiflis (UdSSR) im Oktober 1976 übernommen. Nachher werden die 2. Auflagen der weiteren Publikationen der Serie 335 der CEI übernommen. Neue Änderungsvorschläge werden in Zukunft jeweils nicht im CT 311 der CEE, sondern im CE 61 der CEI behandelt. JM

Comité européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Tagung des TC 17A vom 11. März 1976 in Paris

Das TC 17A des CENELEC trat am 11. März 1976 in Paris zu seiner dritten Sitzung zusammen, an welcher Delegierte aus neun Ländern, unter dem Vorsitz von M. H. Huizinga (NL), teilnahmen.

Zuerst wurde ein Harmonisierungsdokument *CENELEC-17A(SEC)08* zu den CEI-Publikationen 56-1 bis 56-6, Disjoncteurs à courant alternatif à haute tension, diskutiert. Darin wurden einige von der CEI kürzlich herausgegebene «Modifications» als für CENELEC verbindlich aufgenommen. Eine Arbeitsgruppe hatte die Aufgabe, bestehende Spezifikationen von verschiedenen Betreibern zu sammeln. Die Gruppe legte einen ersten Bericht vor, worin auf die grossen Unterschiede von Land zu Land hingewiesen wurde.

In einem weiteren Harmonisierungsdokument (HD) *CENELEC-17A(SEC)09* wurden zur CEI-Publikation 265, Interrupteurs, einige von der CEI herausgegebene «Modifications» angenommen. Das HD enthielt aber noch Tabellen mit Vorschlägen betreffend transiente wiederkehrende Spannung auf der Speiseseite der Lastschalter, welche sowohl bei Fällen vorwiegend aktiver Last als auch bei Ringlast anzuwenden wären. Nach lebhafter Diskussion wurde beschlossen, dass für 72,5 kV und darüber vorläufig keine Werte festgelegt werden sollen. Hingegen wurden vorgelegte Tabellenwerte für Spannungen bis und mit 52 kV, mit allen Stimmen gegen diejenige der Schweiz, angenommen, mit der Bedingung, später einmal CEI-Werte zu übernehmen.

Bei der Besprechung der CEI-Publikation 267 (1968), Guide pour l'essai des disjoncteurs en ce qui concerne la mise en et hors

circuit lors une discordance de phases, zeigte sich, dass diese Publikation zu wenig klare Weisungen bezüglich der transienten wiederkehrenden Spannung enthält und verschiedene Interpretationen zulässt. Italien hatte in Anlehnung an die CEI-Publikationen 56-2 und 56-4 Tabellen-Vorschläge vorgelegt. Nach langer Diskussion beschloss man, vorläufig von der Harmonisierung dieser transienten wiederkehrenden Spannungen abzusehen und den Nationalkomitees freizustellen, die italienischen Tabellen bis auf weiteres anzuwenden. Im übrigen soll bei Unklarheiten die CEI-Publikation 56 gegenüber der Publikation 267 Vorrang haben.

Eine an der vorangegangenen Sitzung des TC 17A gebildete Arbeitsgruppe zur Behandlung der CEI-Publikation 420, Combinés interrupteurs-fusibles et combinés disjoncteurs-fusibles à haute tension pour courant alternatif, legte einen ersten Bericht vor. Nachdem sechs europäische Länder diese Publikation abgelehnt hatten, war eine Harmonisierung im Rahmen des CENELEC a priori nicht möglich. Die Arbeitsgruppe wurde angewiesen, ihre Arbeiten fortzusetzen. Inzwischen bleibt den CENELEC-Ländern freigestellt, die Publikation 420 anzuwenden.

Die kürzlich erschienene CEI-Publikation 129(1975), Sectionneurs à courant alternatif et sectionneurs à terre, wurde den Ländern zur Stellungnahme im Hinblick auf ein HD empfohlen. Hierüber soll an der nächsten Sitzung verhandelt werden.

Die nächste Sitzung des TC 17A wurde auf März 1977 festgelegt. P. Baltensperger